



Imposante Blicke auf die neue Rutsche mit ihrem Eingangsturm, es wird Europas längste Röhrenrutsche geben.

Fotos: Hubert Bleyer

Baumkronenweg und Riesenrutsche machen bereits große Fortschritte

Zwei wichtige Bausteine des Naturerlebnisparks sind schon von Weitem erkennbar

Waldkirch (hbl). Der Bau des Baumkronenwegs und der Riesenrutsche als Teil des Naturerlebnisparks macht Riesenfortschritte. Vom Oberstädtle kann fast täglich der neue Baustand der Rutsche verfolgt werden. Viele Neugierige pilgern an den Wochenenden hoch in den Hugewald, um die „Wunderwerke“ zu bestaunen.

Der Boden war in den letzten Tagen tief und matschig, die Arbeiten durch die jüngste kalte Witterung ja sogar teilweise mit Schnee schwierig. Dennoch zeigt sich Architekt Günter Erny vom Büro Erny und Herzog zuversichtlich. Man liege im Zeitplan, auch wenn es eng wird. Am 1. Mai sei die Eröffnung. Am neu hergerichteten Waldweg oberhalb des Schwarzwaldzoos, dem Sinnesweg, liegen zwei große Rutschenteile, in denen sich am Wochenende die Kinder vergnügen und ihren Spaß haben. Vom steilen Hang kommt der kleine Melchior mit seinem Papa heruntergeklettert und



Schon jetzt ist für die Kinder die Riesenrutsche ein besonderer Anziehungspunkt.

schauf voller Bewunderung auf die zwei Stahlröhren, die innen drin schöne Farbspiele abgeben. Und schon sitzt der achtjährige Bub in einer der zwei Röhren. Na klar, werde er die Rutsche runterrutschen, so seine Antwort. Es wird schon eine besondere Herausforderung sein, denn schließlich baut die Baumkro-

nenweg GmbH Europas längste Röhrenrutsche.

Hoch oben sind die ersten Teile schon fest installiert, der Einstiegsturm steht bereits. Im Hintergrund ragen die ersten Türme des 200 Meter langen Baumkronenweges in die Höhe. Über 25 Meter hoch können sich die Besucher ab dem 1. Mai auf Sichthöhe der Baumwipfel begeben. Die ersten Verbindungswege sind ebenfalls gebaut. Auf der Baustelle wird zwar noch tatkräftig gebaut, doch die Dimensionen sind schon klar zu erkennen. Nach der Fertigstellung heißt es dann, Natur zum Anfassen. Zusammen mit dem vor gelagerten 1,2 Kilometer langen Sinnesweg vom Stadtrainsee kann dann die Entwicklung der Flora und Fauna vom Unterholz bis in die wehenden Baumkronen beobachtet werden. Selbst Schulklassen und Gruppen werden die Plattformen Platz bieten, so Architekt Erny, der jetzt schon von Europas größter Röhrenrutsche und dem einmaligen Baumkronenweg schwärmt.